

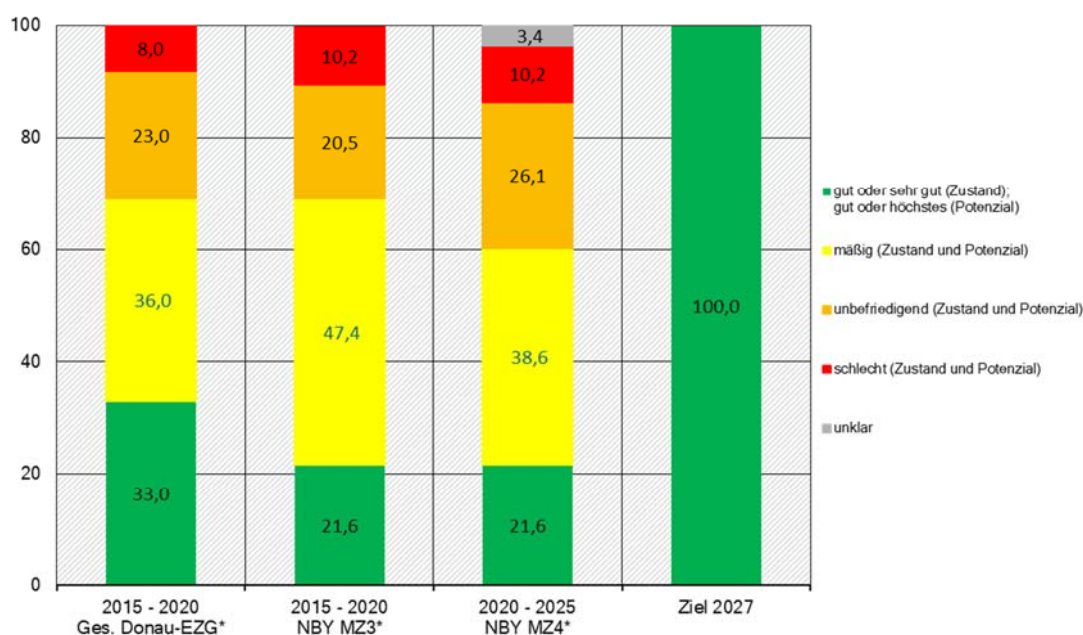
Zusammenfassung WRRL-Monitoring MZ4, QK Fischfauna 2020-2025

Im Zeitraum zwischen den Jahren 2020-2025 wurden für das Monitoring der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im sogenannten Messzyklus 4 (MZ4) von der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Niederbayern, dem Landesamt für Umwelt, Referat Fischökologie und dem Institut für Fischerei an 88 Messstellen insgesamt rund 203 Elektrofischungen in Niederbayern durchgeführt. Durch den Vergleich von insgesamt mindestens zwei Befischungen je Probestelle (bei großen Gewässern drei) mit der sogenannten „fischfaunistischen Referenz“ kann der vorhandene Fischbestand anhand bestimmter Kennwerte ausgewertet werden. Neben diversen Einzelwerten ist v. a. der sogenannte „ökologische Zustand“ von Interesse, der dann in die Bewertung des Wasserkörpers nach WRRL für die Qualitätskomponente „Fischfauna“ eingeht.

Von den im MZ4 untersuchten Probestellen erreichten nur 19 (21,6 %) die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), den mindestens „guten ökologischen Zustand“ bzw. das mindestens „gute ökologische Potenzial“. Das bedeutet, dass über 75 % die selbstgesteckten Ziele der EU verfehlen (3,4 % der Probestellen waren noch nicht auswertbar).

Zur Gesamteinordnung: Im ganzen Donaueinzugsgebiet haben im MZ3 in den Jahren 2014-2019 etwa 78 % der Probestellen die Ziele verfehlt (FGG Donau 2021).

Anteil der Wasserkörper in Fließgewässern mit mindestens guter Zustandsklasse / gutem Potenzial in der Qualitätskomponente "Fischfauna"



* Für das Berichtsjahr 2021 erfolgte die Datenerhebung in den Jahren 2015 bis 2020. In MZ3 und MZ4 für Niederbayern sind nur die befischten Flusswasserkörper enthalten, die auch in beiden Monitoringzyklen befischt wurden.

Quelle: FGG Donau 2021 https://www.fgg-donau.bayern.de/wmf/bewirtschaftungspläne/doc/bewirtschaftungsplan_fig_donau.pdf, Plausibilisierungsdaten NBY 2015-2025

Abbildung 1: Vergleich der QK Fischfauna in prozentualen Anteilen

Im Vergleich zu den Befischungen im MZ3 (2014-2019, Kulisse nicht zu 100 % deckungsgleich) sind rd. 66 % der bewerteten Flusswasserkörper in ihrer Bewertung gleichgeblieben, etwa 15 Prozent der Wasserkörper haben sich verbessert, aber auch fast 19 Prozent haben sich um eine ganze Klasse verschlechtert.

Hauptursachen für die Nichterreichung der Ziele sind nach wie vor die mangelnde Durchgängigkeit von Querbauwerken sowie die Beeinträchtigungen durch Wasserkraftnutzung, z. B. die zu geringe Dotation von Ausleitungsstrecken (Mindestwasser). Trotz vergrößerter Gewässer-Randstreifen gibt es in einigen Gebieten immer noch große landwirtschaftliche Nähr- und Feinstoffeinträge. Je nach Gewässer kommen zudem diverse hydromorphologische Defizite wie ausgebaute, begradigte Strecken sowie fehlende fischökologisch relevante Strukturen und die mangelnde Ausstattung sowie Erreichbarkeit von (Teil-)Lebensräumen hinzu. Eine weitergehende Analyse der Defizite erfolgt im sogenannten Fischzustandsbericht 2024 (LfL 2024), der gemeinsam vom Institut für Fischerei, dem Referat Fischökologie beim LfU und den Fischereifachberatungen erstellt wurde.

Als Fazit bleibt festzuhalten: Bis zur angestrebten Zielerreichung im Jahr 2027, alle unsere Oberflächengewässer in einen mindestens guten ökologischen Zustand zu überführen, ist noch sehr viel zu tun für unsere Fische und unsere Gewässer.

An dieser Stelle sei allen Fischereiberechtigten sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern gedankt, die – auch teilweise sehr kurzfristig – dazu beigetragen haben, dass dieser MZ4 erfolgreich bewältigt werden konnte. Herzlichen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung und Mithilfe!



Abbildung 2: WRRL-Elektrobefischung per Boot (Bild: FaFi 2021)

Matthias Merkel, Fachberatung für Fischerei
matthias.merkel@bezirk-niederbayern.de, 0871/ 97 512-757

Quellen

FGG Donau (FLUSSGEBIETSGEMEINSCHAFT DONAU) (Hrsg.) (2021): Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Bewirtschaftungsplan Donau – Bewirtschaftungszeitraum 2022-2027. URL: https://www.fgg-donau.bayern.de/wrrl/bewirtschaftungsplaene/doc/bewirtschaftungsplan_fggdonau.pdf (zuletzt abgerufen 19.5.25)

IfI (INSTITUT FÜR FISCHEREI BEI DER LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT) (Hrsg.) (2024): Fischzustandsbericht 2024 URL: <https://www.lfi.bayern.de/publikationen/informationen/372697/index.php> (zuletzt abgerufen 19.5.25)